

Info-Letter 2/2011

Schweinfurt, den 22.02.11

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für den heutigen Dienstag hat der Kreisverband eine Info-Fahrt zur Didacta nach Stuttgart organisiert. Es freut mich sehr, dass der Bus mit 46 Teilnehmern fast voll ist.

Die Abteilung Dienstrecht und Besoldung im BLLV-Landesverband hat unter Federführung unseres Spitzenkandidaten für die Personalratswahl, Rolf Habermann, im Mai wieder eine Broschüre mit sehr vielen aktuellen dienstrechtlichen Informationen zusammengestellt. Diese Broschüre wird als kleines Wahlgeschenk **an alle Beschäftigten an unseren Schulen** verteilt. Wer ein ein zusätzliches Exemplar benötigt oder bis 01.04. keines erhalten hat, möge sich direkt an mich wenden.

Am Donnerstag, 31.03. findet ab 15.30 h an der **Mittelschule Holderhecke, Bergheinfeld** die zentrale BLLV-Wahlveranstaltung für die Region Ostunterfranken statt (siehe hierzu Einladungsschreiben im Anhang).

Ich darf Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und würde mich sehr über Ihren Besuch freuen.

Am Montag, 28. März lädt der BBB Kreisausschuss Schweinfurt (Beamtenbund) zu einer Fahrt nach Iphofen ein. Der BLLV ist Mitglied des Bayerischen Beamtenbundes, dessen Vorsitzender ja unser Abteilungsleiter Rolf Habermann ist. Gerne leite ich daher die Einladung (siehe Anhang) an Sie weiter.

Zu Verstimmungen zwischen Kultusministerium und BLLV hat die Planstellendiskussion geführt. Ob es – wie von BLLV formuliert - unredlich ist, von 1000 neuen Lehrerplanstellen im neuen Doppelhaushalt zu sprechen, wenn gleichzeitig zahlreiche andere Stellen eingezogen oder mit dem Vermerk kw (künftig wegfallend) begrenzt werden, bleibt jeden selbst überlassen. Fakt ist jedenfalls, dass sich die Gesamtzahl der Lehrer in Bayern **nicht** um 1000 erhöhen wird und dass im Sommer wieder zahlreiche hochmotivierte, bestens ausgebildete, leistungsfähige junge Lehrerinnen und Lehrer in die Arbeitslosigkeit entlassen werden. Dass sich der BLLV in so einer Situation zur Verbesserung der Bildungsangebote und der Qualität der Schulen für eine möglichst hohe Zahl von Einstellungen einsetzt, ist für absolut unabdingbar. Davon werden wir uns auch nicht abbringen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



